

Fachinformatiker/in Fachrichtung Systemintegration (m/w/d)

Die Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis bildet dieses Jahr mit der Berufsbildenden Schule Fachinformatiker/innen - Fachrichtung Systemintegration - aus.

Fachinformatiker/innen sorgen für einen reibungslosen Betrieb der Informationstechnik in der Kreisverwaltung und betreuen die umfangreiche technische Infrastruktur. Sie vernetzen Hardware und Software und stellen durch regelmäßige Wartung sicher, dass Programme und Systeme zuverlässig laufen. Durch technische und organisatorische Maßnahmen unterstützen sie die Einhaltung von Vorschriften zum Datenschutz und zur Datensicherheit.

Bei der Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis wird an rd. 700 PC-Arbeitsplätzen mit zahlreichen Fachanwendungen gearbeitet. Herz der IT ist eine moderne Serverlandschaft, die ständig überwacht und gewartet wird.

Die duale Ausbildung dauert drei Jahre und beginnt immer am 01.08. eines Jahres.

Sie sollten mitbringen

- Einen qualifizierten Sekundarabschluss 1
- Erste EDV-Kenntnisse (Hard-/Software)
- Gute Umgangsformen und Kontaktfreudigkeit
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Selbstständigkeit

Wir bieten Ihnen

- eine qualifizierte und abwechslungsreiche Ausbildung
- flexible Arbeitszeiten, familiäre Atmosphäre, Jobticket
- eine Ausbildungsvergütung in Höhe von rd. 1.218 Euro monatlich (im ersten Jahr)
- attraktive Entwicklungsmöglichkeiten im Öffentlichen Dienst

Ihre **vollständigen Bewerbungsunterlagen** (Anschreiben, Lebenslauf, aktuelle Zeugnisse, Nachweise über Praktika) senden Sie bitte **bis zum 31.10.2024**

Per Post an:

Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis
Abt. 1 – Frau Sandra Mehrl
Europaplatz 5
67063 Ludwigshafen

Per Email an:

Sandra.mehrl@rheinpalzkreis.de

Bewerbungen per Email bitte als eine zusammenhängende PDF Datei, die 5 Megabyte nicht überschreiten sollte. **Bewerbungsunterlagen per Post** bitte nur als unbeglaubigte Kopien einreichen und keine Mappen oder Klarsichtfolien verwenden, da eine Rückgabe aus Kostengründen nicht erfolgt. Datenschutzgerechte Behandlung wird in beiden Fällen garantiert.